



Mast Group Ltd.
Mast House, Derby Road, Bootle
Liverpool, Merseyside, L20 1EA
United Kingdom
Tel: + 44 (0) 151 472 1444
Fax: + 44 (0) 151 944 1332
email: sales@mast-group.com
Web: www.mast-group.com

Mast Diagnostica GmbH
Feldstrasse 20
DE-23858 Reinfeld
Germany
Tel: + 49 (0) 4533 2007 0
Fax: + 49 (0) 4533 2007 68
email: mast@mast-diagnostica.de
Web: www.mast-group.com

Mast Diagnostic
12 rue Jean-Jacques Mention
CS91106, 80011 Amiens, CEDEX 1
France
Tél: + 33 (0) 3 22 80 80 67
Fax: + 33 (0) 3 22 80 99 22
email: info@mast-diagnostic.fr
Web: www.mast-group.com



Casein-Enzymhydrolysat

RM31

Verwendungszweck

Eine reichhaltige Quelle für Aminosäuren, Salze und Vitamine.

Packungsinhalt

Siehe Packungsetikett.

Lagerung und Haltbarkeit

Alle Behälter mit Trockennährmedien nach Gebrauch dicht verschließen und an einem trockenen Ort zwischen 10 und 25°C bis zum aufgedruckten Verfallsdatum lagern.

Vorsichtsmaßnahmen

Nur zur In-vitro-Diagnostik. Vorgeschriebene Vorsichtsmaßnahmen beachten und unter sterilen Bedingungen arbeiten. Nur von entsprechend geschultem und qualifiziertem Laborpersonal anzuwenden. Abfälle von potenziell infektiösem Material vor der Entsorgung autoklavieren. Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten (erhältlich auf Anfrage oder auf der MAST® Webseite). Seit Ende der 1980er Jahre hat Mast soweit möglich vermieden, Kulturmedieninhaltsstoffe tierischer Herkunft aus Rindern zu gewinnen. Sämtliche tierische Materialien, unter Einschluss von Materialien aus Rindern, stammen aus BSE-freien Regionen der Welt und sind von Tieren, die von qualifizierten Tierärzten als gesund zertifiziert wurden. Weiterhin wurden diese Materialien in Übereinstimmung mit Europäischen Bestimmungen hitzebehandelt. Trotz dieser Vorsichtsmaßnahmen dürfen MAST® Rohmaterialien für Medien nicht für die Herstellung von Impfstoffen oder Nahrungsmittelinhaltsstoffen verwendet werden oder bei der Herstellung von anderen Hochrisikoprodukten, einschließlich Kulturverfahren, welche z.B. für die Anwendung in vivo oder in der Landwirtschaft bestimmt sind.

Zusätzlich benötigte Materialien

Mikrobiologische Standardmaterialien und -ausrüstung wie Impfösen, selektive MAST® Zusatzstoffe, Tupfer, Applikatorstäbchen, Verbrennungsöfen und Brutschränke etc. sowie serologische und biochemische Reagenzien und Zusätze wie Blut.

Beschreibung

MAST® Casein-Enzymhydrolysat entsteht durch Trypsinverdau. Der enzymatische Verdau von Casein ist nicht so vollständig wie der Säureverdau. Daher ist das Hydrolysat eine reichhaltige Quelle für Aminosäuren und Vitamine. Allerdings sind infolge des weniger vollständigen Verdau die einzelnen Stickstoffbestandteile weniger vollkommen definiert. Aufgrund des hohen Gehalts an Tryptophan ist das Hydrolysat geeignet zum Nachweis der Indolproduktion; ein Medium mit einem Gehalt von 1 % des Hydrolysats und 0,5 % Natriumchlorid ist hierfür ideal. Das Hydrolysat ist frei von fermentierbaren Kohlenhydraten und kann in Wachstumsmedien für biochemische Untersuchungen verwendet werden. MAST® Casein-Enzymhydrolysat kann in den meisten Medien als Ersatz für Pepton verwendet werden.

Anwendung

MAST® Casein-Enzymhydrolysat in der geeigneten Konzentration zusammen mit zusätzlichen Zutaten gemäß der entsprechenden Rezeptur, z.B. mit Fleischextrakten, Peptonen und Agar, zum Kulturmedium geben.

Qualitätskontrolle

Prüfen Sie auf Anzeichen von Alterung. Eine Qualitätskontrolle muss mit mindestens einem Organismus durchgeführt werden, um die erwartete Leistung zu demonstrieren. Produkt nicht verwenden, wenn das Ergebnis mit dem Kontrollorganismus nicht korrekt ist. In der nachstehenden Liste ist eine Auswahl von zur Leistungskontrolle geeigneten Stämmen aufgeführt, die für den Anwender leicht erhältlich sind.

Testorganismen	Ergebnis
<i>Escherichia coli</i> ATCC® 25922	Wachstum*
<i>Staphylococcus aureus</i> ATCC® 25923	Wachstum*

*1 % w/v sterile Lösung von MAST® Casein-Enzymhydrolysat mit 0,5 % w/v Natriumchlorid.

Literaturnachweis

Literatur auf Anfrage.